



## Neuer Influenza A/H1N1-Stamm: Aktueller Situationsbericht des Bundesamtes für Gesundheit (BAG)

Stand Donnerstag, 30.04.2009, 18:30 Uhr

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bezeichnet die gegenwärtige Situation als "Ereignis von internationalem Belang für die öffentliche Gesundheit" und hat den Pandemie-Alarm gestern Abend auf die Stufe 5 angehoben. Stufe 5 bedeutet: grössere Ausbrüche mit Mensch-zu-Mensch Übertragung in mindestens zwei Staaten einer WHO-Region.

### Betroffene Gebiete zum Anwenden der Verdachtskriterien

Vorläufig werden als betroffene Gebiete angesehen: Mexiko (ganzes Land)

### Aktuelle Situation international

Die Tabelle führt ausschliesslich die von der WHO offiziell bestätigten Influenza A/H1N1-Infektionen beim Menschen auf. Meldungen anderer Stellen sind darin nicht berücksichtigt.

Land	Anzahl Fälle	Anzahl Todesfälle
Mexiko	97	7
USA	109	1
Kanada	19	0
Neuseeland	3	0
Grossbritannien	8	0
Israel	2	0
Spanien	13	0
Österreich	1	0
Deutschland	3	0
Holland	1	0
Schweiz	1	0
<b>Total</b>	<b>257</b>	<b>8</b>

Alle bestätigten Fälle in Europa betreffen ausschliesslich Reiserückkehrende aus Mexiko. Davon infizierte sich einer der Fälle in Spanien im Kontakt mit einem Reiserückkehrenden aus Mexiko.

Gemäss der mexikanischen Gesundheitsbehörde (29.04.2009) traten 2498 Verdachtsfälle mit dem neuen Virus Influenza A/H1N1 auf, davon befinden sich 159 Todesfälle in Abklärung.

Die Europäische Kommission hat über das Europäische Zentrum für die Prävention und Kontrolle von Krankheiten (ECDC) drei Risikolagen definiert, die weltweit gültig sind:

1. Grössere Herde der Infektion mit Mensch-zu-Mensch Übertragung – Mexiko
2. Lokal kleinere Herde der Infektion mit Mensch-zu-Mensch Übertragung – USA
3. Verdachtsfälle der Infektion in Abklärung ohne lokale Übertragung



## Aktuelle Situation in der Schweiz

Die Tabelle enthält die Meldungen an das BAG betreffend des neuen Influenzavirus A/H1N1.

Fallklassifikation	Kriterien	Anzahl	Kantone
Bestätigte Fälle	Laborbestätigt mit PCR-Analyse	1	AG
Wahrscheinliche Fälle	Klinik, Rückreise aus betroffenen Gebieten + positiver Test für Influenza A	0	
Verdachtsfälle	Klinik + Rückreise aus betroffenen Gebieten	25	AG, BE, BL, BS, GE, SG, VD, VS, ZH

## Risikoabschätzung für die Schweiz

Der neue Influenzavirus A/H1N1 (Schweinegrippe) wurde nun erstmals am 29.04.2009 in der Schweiz nachgewiesen. Es ist grundsätzlich zu erwarten, dass weitere Fälle unter den Reiserückkehrenden auftreten werden, welche in den letzten 7 Tagen aus den betroffenen Gebieten zurückgekehrt sind.

Für die Bevölkerung in der Schweiz wird derzeit jedoch keine Expositionsgefahr durch den neuen Influenzavirus A/H1N1 gesehen.

## Weitere Informationen

Das BAG hat eine nationale Hotline eingerichtet, die Auskünfte zu Fragen rund um den neuen Influenzavirus A/H1N1 erteilt: 031 322 21 00 (von 08:00 bis 18:00 Uhr)

Für weitere aktuelle Informationen stehen verschiedene Informationsquellen im Internet zur Verfügung:

- BAG-Influenzawebseiten: <http://www.bag.admin.ch/influenza/>
- BAG-Pandemiewebseiten: [www.pandemia.ch](http://www.pandemia.ch) mit Informationen für die Bevölkerung; Pandemieplan Schweiz 2009 ([Link](#)), und weitere Informationen für Fachpersonen: <http://www.bag.admin.ch/influenza/>
- WHO (Weltgesundheitsorganisation): <http://www.who.int/en/> und <http://www.who.int/csr/disease/swineflu/en/index.html>
- ECDC (European Centre for Disease Control and Prevention): <http://ecdc.europa.eu/en/>